



Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V.

Dies ist ein Beitrag des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband Berlin

Liebe Leserinnen und Leser, anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai weist der DBSV auf die Schwächen im Entwurf für das neue Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) hin. Weil es sich dabei um eine sehr komplexe Thematik handelt, hat der Verband sich entschlossen, neben der üblichen Stellungnahme einen kurzen Erklärfilm zu produzieren.

Erklärfilm "Wie stark ist das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz wirklich?":

Fassung in Gebärdensprache

Hörfilmfassung

Noch vor Ende der Legislaturperiode soll das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) verabschiedet werden. Das Gesetz bezieht sich in erster Linie auf digitale Dienstleistungen und Produkte. Es wird großen Einfluss darauf haben, ob Menschen mit Behinderungen endlich selbstständig ihre Bankgeschäfte erledigen, online einkaufen oder Mobiltelefone nutzen können. "Leider lässt die Große Koalition keinerlei Ehrgeiz erkennen, das Thema Barrierefreiheit wirklich voranzubringen", kritisiert DBSV-Präsident Klaus Hahn den Gesetzentwurf. Der Verband hat deshalb einen Erklärfilm produziert, der die komplexe Thematik unterhaltsam auf den Punkt bringt (www.dbsv.org/barrierefreiheitsrecht). Der Gesetzentwurf wird im Film durch einen Superhelden dargestellt, dem am Ende im wahrsten Sinne des Wortes die Luft ausgeht. "Ganz schön schwach für ein Gesetz, das eigentlich die Barrierefreiheit stärken soll", heißt es dazu in dem gut zweiminütigen Animationsfilm, der von der Aktion Mensch gefördert wurde. Auch auf fachlicher Ebene möchte der DBSV die Diskussion zum BFSG voranbringen. In einer ausführlichen Stellungnahme (www.dbsv.org/stellungnahme/bfsg.html) liefert er konkrete Verbesserungsvorschläge zu den Defiziten des Entwurfs - von der wenig effektiven Marktüberwachung über die zahlreichen Schlupflöcher für die Unternehmen bis zu den viel zu langen Übergangsfristen.

Quelle:

Redaktion: Andreas Bethke (V.i.S.d.P.) Tina Below Volker Lenk Anschrift: Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) Rungestr. 19, 10179 Berlin Tel.: (030) 28 53 87-0, Fax: (030) 28 53 87-200 E-Mail: <mailto:info@dbsv.org>